

2. Advent



Lk 3,1-6

Lesung

Was auf der Welt passierte, als Kaiser Tiberius 15 Jahre Kaiser war, das könnt ihr in den Geschichtsbüchern nachlesen. In diesem Jahr rief Gott in der Wüste einen Menschen, der Johannes hieß.

Da ging Johannes an den Jordan. Er sagte den Menschen, dass sie auf Gott hören sollen, dass sie nichts Böses mehr tun sollen. Dazu taufte er die Menschen.

Mit Johannes wurde wahr, was Gott dem Propheten Jesaja gesagt hatte:

Bereitet dem Herrn den Weg! Baut eine Straße für Gott. Alles, was krumm ist, soll gerade werden. Nun sollen alle Menschen sehen, wie Gott ihnen Heil schenkt und sie rettet.

(nach Lk 3, 1-6)



Hallo Kinder,

eine wichtige Frage musste ich stellen, als ich mein Evangelium geschrieben habe. Wann geht eigentlich die Geschichte mit Jesus los? Viele hundert Jahre vor Jesus gab es Propheten. Das waren Menschen, die von Gott erfahren haben, was er vorhat. Jesaja war einer von ihnen. Er hat aufgeschrieben, was Gott ihm gesagt hat. Es steht in der Bibel. Gott wird jemanden schicken, der euch rettet – das hatte Jesaja von Gott gehört. Aber es dauerte ganz lange, bis es endlich soweit war, dass Jesus kam. Die Geschichte mit Jesus geht also los, ehe es jemand merkt.

Wie früher die Propheten, so rief Gott auch Johannes, den Täufer. Und nun

endlich passierte, was Jesaja gesagt hatte. Johannes baute keine richtige Straße, aber er bereitete die Menschen auf Jesus vor. Er erinnerte die Menschen an Gott. Sie sollten lernen, besser auf Gott zu hören und nichts Böses zu tun. Das war eine Vorbereitung auf das, was Jesus zu sagen hatte.

Ihr seht: Gott weiß, was er will. Zur richtigen Zeit schickt er seine Boten los, damit er die Menschen retten kann. Die Geschichte mit Jesus beginnt vor langer Zeit: mit Gott, mit den Propheten und mit Johannes. Aber dann geht es endlich los.

Euer Lukas



Was ist ein Prophet?

Propheten – das sind in der Bibel Menschen, denen Gott etwas sagt, damit sie es anderen mitteilen. Im Alten Testament sind die Worte verschiedener Propheten aufgeschrieben: kurze und lange Texte. Heil und Unheil werden angesagt. Propheten trösten ihre Zuhörer oder sagen ihnen, was sie falsch gemacht haben. So zeigen sie, wie Gott sich um die Menschen sorgt. Manches, was dort steht, hat sich bald erfüllt, auf manches musste man lange warten. Aber fest steht: Was Gott ankündigt, das wird erfüllt.



Für die Woche

Nicht mehr lange, dann ist Weihnachten. Es kann euch zu früh erscheinen, aber probiert es aus: Plant jetzt schon, was für das Fest wichtig ist. Was wünscht ihr euch für das Fest? Woran müsst ihr jetzt schon denken?